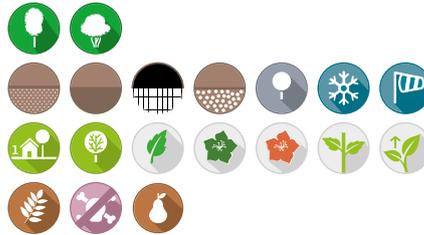




Juglans ailantifolia



Höhe	15-20 m
Breite	15-20
Krone	rund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	junge Zweige braungrün, Rinde hellgrau, netzförmig gefurcht
Blatt	ungleichmäßig gefiedert, 40-50 (60) cm, mit 11-17 Teilblättchen, länglich bis elliptisch, 10-16 cm, dunkelgrün, gefiedertes Blatt
Blüte	? rote Blüten in Trauben und 10-20 cm, ? grüne Kätzchen, 10-25 cm, Mai
Früchte	rund bis etwas eiförmig, ca. 3 cm, in Trauben mit bis zu 20 Stück beieinander
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, sofern nährstoffreich
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Japan, Sachalin
Synonyme	Juglans sieboldiana

Großer Parkbaum mit einer breiten runden Krone von bis zu 20 m Höhe und Breite. Die einjährigen Zweige sind mit Drüsenhaaren dicht besetzt, doch die zweijährigen Zweige sind kaum behaart. Die großen, ungleichmäßig gefiederten Blätter sind 40-60 cm lang, bei jungen, kräftig wachsenden Bäumen sogar bis zu 90 cm lang. Sie bestehen aus 11 bis 17 dunkelgrünen Teilblättchen und haben einen flach gesägten Blattrand. Die männlichen Blütenkätzchen können 25 cm lang werden. Die Blüten erscheinen im Mai, kurz nachdem die Blätter ausgetrieben sind. Die Früchte hängen in Trauben mit bis zu 20 Stück beieinander. Die Fruchthülsen sind klebrig behaart. Die Nüsse sind kurz gespitzt und haben eine ziemlich dicke Naht, an der beide Hälften miteinander verwachsen sind. Wächst in nahezu allen Böden, sofern diese nährstoffreich sind. Benötigt Platz, um eine schöne, gleichmäßige Krone entwickeln zu können.